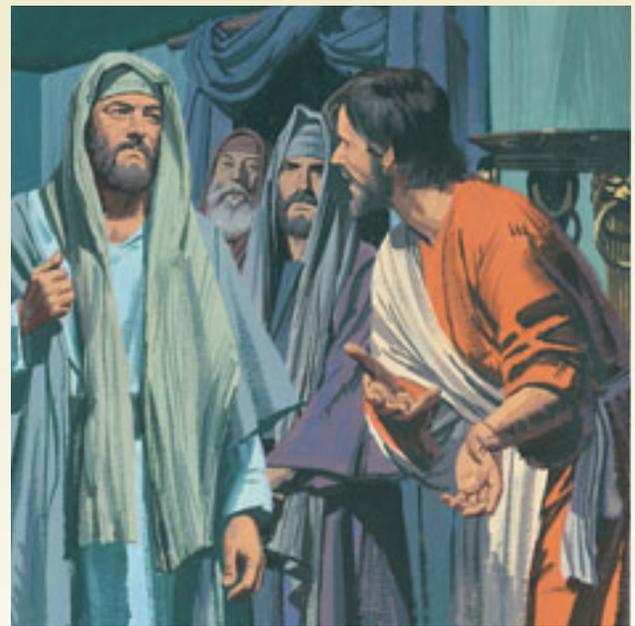




KAPITEL 44

Jesus geht nach Jerusalem



Einige Leute erzählten den Priestern und den Pharisäern, dass Jesus den Lazarus wieder zum Leben erweckt hatte. Die Pharisäer dachten, dass nun jeder an Jesus glauben werde. Sie fürchteten, dass niemand mehr auf sie hören werde.

Johannes 11:46-48



Die Pharisäer schmiedeten einen Plan, um Jesus zu töten. Sie warteten darauf, dass er zum Paschafest nach Jerusalem käme.

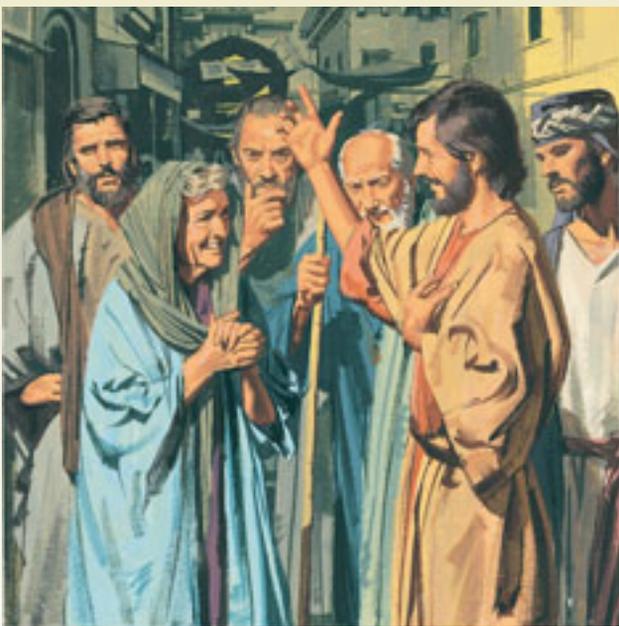
Johannes 11:49-51,55-57



Jesus ging nach Jerusalem. Viele Menschen hörten, dass er käme, und gingen ihm entgegen. Jesus ritt auf einem jungen Esel in die Stadt. Ein Prophet hatte geschrieben, dass der Sohn Gottes das tun werde. Viele Menschen glaubten, dass Jesus der

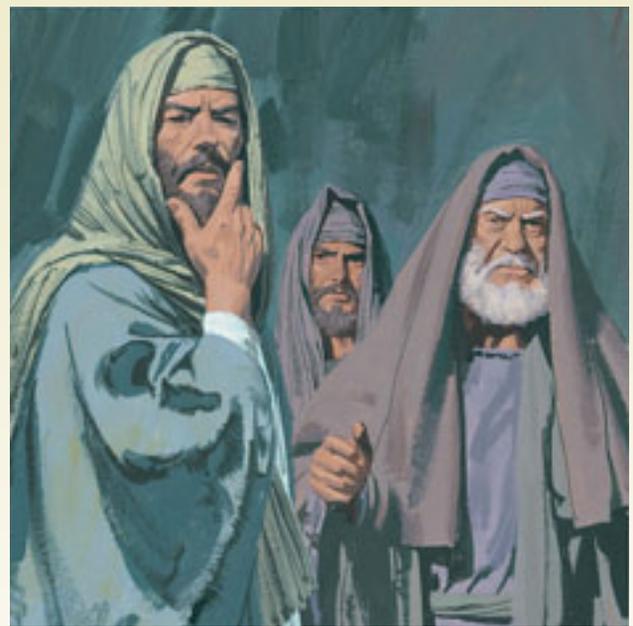
Sohn Gottes war. Sie legten Palmzweige und Kleider auf den Boden, damit der Esel darauf gehen konnte. Sie riefen: „Hosanna!“ und sagten, dass Jesus ihr König sei.

Sacharja 9:9; Matthäus 21:4-9; Johannes 12:1,12-15



Die Leute in Jerusalem kamen herbei, um zu sehen, was da geschah. Sie fragten, wer Jesus sei. Die Menschen in der Menge sagten ihnen, dass er ein Prophet aus Nazaret sei.

Matthäus 21:10,11



Die Pharisäer waren zornig. Sie wollten nicht, dass die Leute glaubten, Jesus sei der Erlöser. Jesus wusste, dass die Pharisäer ihn umbringen wollten.

Johannes 11:53; 12:19,23



Jesus sagte seinen Jüngern, dass er bald sterben werde. Er werde für die Sünden aller Menschen leiden und dann am Kreuz sterben. Er sei der

Erlöser der Welt. Dazu sei er auf die Erde gekommen.

Johannes 12:23-25,27,32,33,47